



Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit dem „EU-Update“ regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version finden Sie auf der Internetseite der FIVA. [Link](#)



Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Weitere EU-Updates hier: [Link](#)



Engagement der FIVA

EU-Vorschlag zur technischen Überwachung – FIVA Legislation Commission präsentiert Standpunkt der FIVA im Deutschen Bundestag

Am 6. Juni 2025 nahm die FIVA an der Sitzung des [Parlamentskreises Automobiles Kulturgut im Deutschen Bundestag](#) unter dem Vorsitz von Carsten Müller, MdB, im Deutschen Bundestag teil. Es war die erste Sitzung der Legislaturperiode nach den jüngsten Wahlen in Deutschland. Die FIVA stellte ihr [Positionspapier](#) vor, in dem sie ihre Bedenken bezüglich der neuen EU-Richtlinie über die technische Überwachung darlegte und auf die potenziell höheren regulatorischen und finanziellen Belastungen für Fahrzeugnutzer und Behörden einging. Dazu gehören unter anderem der Vorschlag, jährliche Inspektionen für Autos und leichten Nutzfahrzeugen über 10 Jahre einzuführen – Bedenken, die von den deutschen Interessengruppen weitgehend geteilt werden - und die Einführung weiterer obligatorischer Kontrollen für Motorräder.

Die ANFs werden gebeten, das [Positionspapier der FIVA](#) an ihre Kontakte in den nationalen Ministerien weiterzuleiten. Der Gesetzgebungsprozess für die neue EU-Richtlinie über die technische Überwachung von Kraftfahrzeugen hat gerade begonnen. Das Europäische Parlament und parallel dazu die Mitgliedstaaten (im Rat) müssen ihre Position zum Vorschlag der Kommission ausarbeiten - [ADAC Position](#)

Altfahrzeuge (ELV) – Die FIVA Legislation Commission trifft in Straßburg den Berichterstatter des Europäischen Parlaments

Am 18. Juni 2025 hat [Bernd Lange MdEP](#) als Vorsitzender der „Historic Vehicle Group“ des Europäischen Parlamentes die FIVA zu einem Treffen mit dem Abgeordneten [Jens Gieseke MdEP \(EVP, Deutschland\)](#) und Mitberichterstatter für den ELV-Vorschlag im Europäischen Parlament in Straßburg eingeladen. Der Abgeordnete Jens Gieseke tauschte sich mit den FIVA-Mitgliedern freundlich über die Haltung des Europäischen Parlaments zum laufenden Gesetzgebungsverfahren der ELV-Verordnung aus. Die FIVA brachte die wichtigsten [Positionen zum Schutz historischer Fahrzeuge](#) vor, d. h. deren Ausnahme von dem Vorschlag, das Recht des Eigentümers, über den Status eines Fahrzeugs zu entscheiden, die Möglichkeit des Handels mit Teilen usw. Diese Punkte wurden von unseren Gesprächspartnern positiv aufgenommen. Als nächste Schritte werden die beiden zuständigen Ausschüsse des Parlaments, IMCO (Binnenmarkt und Verbraucher) und ENVI (Umwelt), am 7. Juli 2025 gemeinsam über eine Stellungnahme abstimmen. Anschließend wird das Dossier im September dem Plenum des Europäischen Parlaments zur Abstimmung vorgelegt. Bei einer Annahme wird dies die Position des Parlaments für die interinstitutionellen Verhandlungen mit den Mitgliedstaaten im Rat sein.

Am 17. Juni 2025 [haben sich die EU-Mitgliedstaaten im Rat auf ihre Verhandlungsposition zur ELV geeinigt](#), die das Verhandlungsmandat für die bevorstehenden Gespräche mit dem Europäischen Parlament bildet. Ausnahmen für historische Fahrzeuge sind in der Position zwar bis zu einem gewissen Grad gewährleistet, aber verbesserungsfähig.

Allgemeine Entwicklungen

Umweltzonen (LEZ) – Die französische Nationalversammlung stimmt für die Abschaffung der Umweltzonen in Frankreich, endgültige Entscheidung steht noch aus

Am 25. Juni 2025 verabschiedete die französische Nationalversammlung ein umfassendes Gesetzespaket, das als „Vereinfachungsgesetz“ bekannt ist und Bestimmungen zur Abschaffung der Umweltzonen (zones à faibles émissions) enthält. Die endgültige Abstimmung fiel mit 275 Ja-Stimmen und 252 Nein-Stimmen aus und markiert einen bedeutenden Wandel in der französischen Stadtpolitik. Seit 2019 wurden in Städten mit mehr als 150.000 Einwohnern Umweltzonen eingeführt, die den Zugang für Fahrzeuge einschränken. Der Gesetzentwurf wird nun an einen gemeinsamen Ausschuss der Nationalversammlung und des Senats weitergeleitet, der eine endgültige Fassung aushandeln wird. Selbst wenn das Gesetz verabschiedet wird, kann es noch vom französischen Verfassungsrat überprüft werden.

Ergänzung ADAC Klassik: Quellen: z.B. [TF1Info](#) oder [Europe1](#) bzw. [offizielle Seite der Nationalversammlung](#)

Mitglieder der FIVA Legislation Commission: Lars Genild (Vorsitzender), Giuseppe Dell'Aversano, Wolfgang Eckel, Michail Filippidis, Thierry Garcia Guillourel, Peeter Henning, Johann König, Stanislav Minářík, Bert Pronk und Kurt Sjøberg sowie Gabriel Lecumberri und Felix Kubitschek (EPPA - European Public Policy Associates).



✓Protecting ✓Preserving ✓Promoting

Automobiles Kulturgut schützen, erhalten und fördern.